

FRANZ XAVER WOLFGANG MOZART AN UNBEKANNT [CAROLINE UNGER-SABATIER?]

WIEN, NACH SEPTEMBER 1842

Nachdem meine gütige Freundinn ¹ die Güte hatte, Ihnen alles mitzuteilen, so bleibt mir nur beizufügen, daß mir Ihr lieber freundlicher Brief ² außerordentliche Freude machte, und daß ich gewiß nichts sehnlicher wünsche, als die fortdauer Ihrer gütigen
5 Gesinnungen gegen mich. Ich bin Ihnen im Voraus sehr dankbar, für alles, was Sie für mich zu thun, sich die Mühe geben wollen, und werde nicht verabsäumen, Ihnen so bald als möglich, eine *Copie* des Festchores, für den Herrn *Marquis* zu übersenden. Empfehlen Sie mich bestens, Ihrem liebenswürdigen Gemahle ³, und bleiben Sie, wie immer gut, Ihrem treuen Freunde

10

Mozart manu propria

¹Josephine Baroni-Cavalcabò(?)

²Brief nicht erhalten.

³Wenn die Empfängerin des Briefes die Sängerin Carolie Unger-Sabatier ist, handelt es sich um den französischen Schriftsteller François Sabatier (1818–1891).